

# Landkreis Kassel

## Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 07.03.2018

---



### Niederschrift

**der 12. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
(Wahlzeit 2016 - 2021)

**am Montag, 05.03.2018**  
**von 16:00 Uhr bis 17:25 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21,**  
**Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Becker vom 19.02.2018 schriftlich eingeladen:

- Mitglieder des Gremiums Haupt- und Finanzausschuss
- Herrn Kreistagsvorsitzenden
- Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- Vertreter/in des Ausländerbeirates
- Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 26.02.2018 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wird um 16:00 Uhr vom Ausschussvorsitzenden Becker eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1      Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushaltes  
Vorlage: 2018/0750**
- TOP 2      Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwen-  
dungen und Auszahlungen**
- TOP 3      Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 4      Jahresabschluss des Landkreises Kassel zum 31.12.2015  
Vorlage: 2018/0761**
- TOP 5      Teilnahme des Landkreises Kassel an dem Entschuldungsprogramm  
„Hessenkasse“  
Vorlage: 2018/0769**
- TOP 6      Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Inkasso von Unter-  
haltsvorschuss“  
Vorlage: 2018/0771**
- TOP 7      Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Vorbeugende Maß-  
nahmen gegen die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest“  
Vorlage: 2018/0773**
- TOP 8      Antrag der FDP-Fraktion vom 07.02.2018 betr. „Gefahren abwehren -  
Jäger bei Naturschutz unterstützen“  
Vorlage: 2018/0778**
- TOP 9      Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Erhalt des Schlachtho-  
fes in Kassel“  
Vorlage: 2018/0774**
- TOP 10     Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2018 betr. „Sicherung gesundheit-  
liche Versorgung im ländlichen Raum“  
Vorlage: 2018/0775**
- TOP 11     Antrag der AfD-Fraktion vom 01.02.2018 betr. „Soforthilfe Kaufungen“  
Vorlage: 2018/0776**

- TOP 12**     **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.02.2018 betr. „Aufnahme in das Bündnis Hessen aktiv: Die Klima - Kommune“  
Vorlage: 2018/0777**
- TOP 13**     **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft“  
Vorlage: 2018/0770**
- TOP 14**     **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Fragenkatalog an den Landkreis Höxter und das Land NRW zum Zwischenlager auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Würgassen“  
Vorlage: 2018/0779**
- TOP 15**     **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Familienzusammenführung im Landkreis beschleunigen“  
Vorlage: 2018/0780**
- TOP 16**     **Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2017 zum Thema „Präventionsmaßnahmen bei schweren, zielgerichteten Gewalttaten“  
Vorlage: 2017/0575**
- TOP 17**     **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1 Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushaltes Vorlage: 2018/0750**

#### Beschlussfassung:

Von der nachstehenden Kreditaufnahme des Landkreises Kassel wird Kenntnis genommen:

<b>KA-Beschl. vom</b>	<b>Betrag/EUR</b>	<b>Kreditgeber</b>	<b>Zinssatz v. H.</b>	<b>Tilgungssatz v. H.</b>	<b>jährl. Schuldendienst</b>
14.11.2017	1.492.000,00	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	1,30 %	4,00 %	79.076,00 Euro
	Auszahlungs- tag = 20.12.2017	Hess. Inv. Fonds, Abt. B (§ 13 Investi- tionsfondsgesetz), Darlehen Schulbau- baupauschale 2017	fest bis Laufzeitende = 15.12.2039		Zins- und Tilgung (Annuitätendarlehen)

#### **TOP 2 Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**

#### Vorbemerkungen:

Hier liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

#### **TOP 3 Grundstücksangelegenheiten**

#### Vorbemerkungen:

Hier liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

**TOP 4      Jahresabschluss des Landkreises Kassel zum 31.12.2015**  
**Vorlage: 2018/0761**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>10</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>1</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der vom Kreisausschuss mit Beschluss vom 28.02.2017 aufgestellte und von der Revision mit Schlussbericht vom 12.12.2017 geprüfte Jahresabschluss 2015 mit
  - einer Bilanzsumme von 475.472.585,36 EUR
  - einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 7.956.494,98 EUR, einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 725.920,99 EUR und damit einem Überschuss im Jahresergebnis i.H.v. 8.682.415,97 EUR

wird nach § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

2. Dem Kreisausschuss wird für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung erteilt.

**TOP 5      Teilnahme des Landkreises Kassel an dem Entschuldungsprogramm**  
**„Hessenkasse“**  
**Vorlage: 2018/0769**

**Vorbemerkungen:**

Zu dem zum Tagesordnungspunkt vorliegenden Antrag der FW-Fraktion teilt die Fraktionsvorsitzende mit, dass der Antrag bis zur Kreistagssitzung zurückgestellt werde. Ggf. werde noch eine Modifizierung vorgenommen.

Durch Änderung der Frist zur Antragstellung zur Hessenkasse vom 30.04. auf den 31.05.2018 besteht nach Erläuterung durch den Landrat Einvernehmen, unter der Ziffer 3 der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses die Worte „**bis zum 30. April 2018**“ durch das Wort „**fristgerecht**“ zu ersetzen. Die Abstimmung über die Kreistagsvorlage erfolgt in der somit geänderten Fassung:

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. In Erledigung des Kreistagsbeschlusses vom 14.09.2017 werden der Entwurf eines Gesetzes zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen bei liquiditätswirksamen Vorgängen und zur Förderung von Investitionen (Artikelgesetz zur Hessenkasse) nebst Begründung, der in einem Gespräch im Hessischen Ministerium der Finanzen am 21.11.2017 vereinbarte Entschuldungshöchstbetrag sowie eine Synopse zu den Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) als Bestandteil des Artikelgesetzes zur Hessenkasse zur Kenntnis genommen.
2. Das Angebot des Landes Hessen zur Kassenkreditentschuldung nach dem Ersten Teil des Hessenkassengesetzes wird, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes, angenommen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, den ablösefähigen Kassenkreditbestand gemäß § 1 Abs. 1 Hessenkassengesetz zum maßgeblichen Stichtag in Abstimmung mit der kreiseigenen Revision zu prognostizieren und fristgerecht einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm an das Hessische Ministerium der Finanzen zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen gemäß Ziffer 5 und 6 fristgerecht zu übersenden.
4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die zur Umsetzung der Kassenkreditentschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt sind.
5. Der Landkreis Kassel verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO n.F. auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO n.F. zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen für die ordentliche Tilgung der Investitionskredite und der Beitrag zum Sondervermögen Hessenkasse grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.
6. Der Landkreis Kassel verpflichtet sich, nach Maßgabe des Hessenkassengesetzes einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen Hessenkasse zu leisten.

**TOP 6     Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Inkasso von Unterhaltsvorschuss“  
Vorlage: 2018/0771**

**Vorbemerkungen:**

Die Abstimmung wurde auf Antrag der CDU-Fraktion bis zur Sitzung des Kreistags zurückgestellt.

**TOP 7     Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Vorbeugende Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest“  
Vorlage: 2018/0773**

**Vorbemerkungen:**

Es wird ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP zu den Tagesordnungspunkten 17 und 18 mit folgenden Worten eingebracht:

„Der Erlass der Gebühren für die Untersuchung von Wildschweinen gemäß Nr. 5.2.2 der Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung des Landkreises Kassel vom 8.12.2016 wird beschlossen. Der Erlass erfolgt auf Grundlage des § 4 Kommunalabgabengesetzes (KAG) i. V. m. § 227 der Abgabenordnung (AO) und ist zunächst befristet bis zum 31.12.2018.“

Die Ursprungsanträge der Fraktionen CDU (TOP 17) und FDP (TOP 18) werden zurückgezogen

Über den gemeinsamen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>9</b>
<b>Nein:</b>	<b>1</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>1</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erlass der Gebühren für die Untersuchung von Wildschweinen gemäß Nr. 5.2.2 der Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung des Landkreises Kassel vom 8.12.2016 wird beschlossen. Der Erlass erfolgt auf Grundlage des § 4 Kommunalabgabengesetzes (KAG) i. V. m. § 227 der Abgabenordnung (AO) und ist zunächst befristet bis zum 31.12.2018.“



**TOP 8** Antrag der FDP-Fraktion vom 07.02.2018 betr. „Gefahren abwehren - Jäger bei Naturschutz unterstützen“  
Vorlage: 2018/0778

**Vorbemerkungen:**

Siehe Ergebnis TOP 17.

**TOP 9** Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2018 betr. „Erhalt des Schlachthofes in Kassel“  
Vorlage: 2018/0774

**Vorbemerkungen:**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von der antragstellenden Fraktion bis zur Sitzung des Kreistags zurückgestellt.

**TOP 10** Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2018 betr. „Sicherung gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum“  
Vorlage: 2018/0775

**Vorbemerkungen:**

Es wird über die Formulierung aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales vom 02.03.2018 mit folgendem Wortlaut abgestimmt:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KV) dafür einzusetzen, dass die KV ihrem Sicherstellungsauftrag für die ambulante medizinische Versorgung im ländlichen Raum stärker nachkommt.
2. Ein Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung wird gebeten, im Sozialausschuss über die Situation der ärztlichen Versorgung im Landkreis zu berichten.
3. Außerdem wird der Kreisausschuss beauftragt, sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung dafür einzusetzen, dass diese überprüft, ob das „Thüringer Modell“ geeignet ist, den Missstand der medizinischen Unterversorgung im Landkreis zu mildern.

**Abstimmungsergebnis hierzu:**

<b>Ja:</b>	<b>8</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>3</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KV) dafür einzusetzen, dass die KV ihrem Sicherstellungsauftrag für die ambulante medizinische Versorgung im ländlichen Raum stärker nachkommt.
2. Ein Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung wird gebeten, im Sozialausschuss über die Situation der ärztlichen Versorgung im Landkreis zu berichten.
3. Außerdem wird der Kreisausschuss beauftragt, sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung dafür einzusetzen, dass diese überprüft, ob das „Thüringer Modell“ geeignet ist, den Missstand der medizinischen Unterversorgung im Landkreis zu mildern.

**TOP 11 Antrag der AfD-Fraktion vom 01.02.2018 betr. „Soforthilfe Kaufungen“  
Vorlage: 2018/0776**

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>1</b>
<b>Nein:</b>	<b>10</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der AfD-Fraktion vom 01.02.2018 betr. „Soforthilfe Kaufungen“ abzulehnen.

**TOP 12 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.02.2018 betr. „Aufnahme in das Bündnis Hessen aktiv: Die Klima - Kommune“  
Vorlage: 2018/0777**

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>9</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>2</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

## **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Aufnahme in das Bündnis städtischer Gemeinden und Landkreise „Hessen aktiv: Die Klima – Kommunen“ zu beantragen.

**TOP 13 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft“  
Vorlage: 2018/0770**

## **Vorbemerkungen:**

Es wird ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FW und DIE LINKE. mit folgendem Wortlaut eingebracht:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages am 6. September 2018 auf der Grundlage des Berichts vom 7. Dezember und der darin zusammengefassten Ziele und Rahmenbedingungen ein Konzept zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Kassel vorzulegen.

Das Konzept soll insbesondere die Themenbereiche

- Einbindung der kreisangehörigen Kommunen und anderer möglicher Gesellschafter
- Rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen
- Finanzierung unter anderem durch Bedienung am Kapitalmarkt
- Förderung der Infrastruktur, Stadt- und Gemeindeentwicklung sowie Wohnungsbauförderung im ländlichen und suburbanen Raum
- Einflussnahme der gewählten Vertreterinnen und Vertreter aus Landkreis, Städten und Gemeinden
- Eine Variante unter Beteiligung und ohne Beteiligung des Kreises

beinhalten.“

## **Abstimmungsergebnis hierzu:**

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>6</b>
<b>Nein:</b>	<b>1</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>4</b>
<b>Kennntnisnahme:</b>	

## **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages am 6. September 2018 auf der Grundlage des Berichts vom 7. Dezember und der darin zusammengefassten Ziele und Rahmenbedingungen ein Konzept zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Kassel vorzulegen.

Das Konzept soll insbesondere die Themenbereiche

- Einbindung der kreisangehörigen Kommunen und anderer möglicher Gesellschafter
- Rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen
- Finanzierung unter anderem durch Bedienung am Kapitalmarkt
- Förderung der Infrastruktur, Stadt- und Gemeindeentwicklung sowie Wohnungsbauförderung im ländlichen und suburbanen Raum
- Einflussnahme der gewählten Vertreterinnen und Vertreter aus Landkreis, Städten und Gemeinden
- Eine Variante unter Beteiligung und ohne Beteiligung des Kreises

beinhalten.“

**TOP 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Fragenkatalog an den Landkreis Höxter und das Land NRW zum Zwischenlager auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Würgassen“  
Vorlage: 2018/0779**

## **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>7</b>
<b>Nein:</b>	<b>4</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

## **Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Wege der Amtshilfe bei der Verwaltung des Landkreises Höxter sowie im zuständigen Ministerium des Bundeslandes NRW folgende Sachfragen in Erfahrung zu bringen:

1. Wie wird der schwach- und mittelradioaktive Abfall auf dem Kraftwerks-gelände Würgassen gesichert? Welche Grenzwerte gelten? Ist oder war der Landkreis Kassel an Sicherungsmaßnahmen beteiligt, ggf. in welchem Umfang?

2. Befinden sich (ggf. zeitweise) auch Castorbehälter mit hoch-radioaktiven Stoffen im Zwischenlager Würgassen, wenn ja wieviele und mit welchen Genehmigungen? Welche Grenzwerte gelten? Wie lange bleiben die Castorbehälter ggf. dort?
3. Wie erfolgte bislang der Abtransport des radioaktiven Abfalls, der nicht in Würgassen zwischengelagert wird? Welche Sicherungsmaßnahmen erfolgten? Wohin kam der Abfall?
4. Welche Gefahren gehen nach Auffassung der Fachbehörden von der noch nicht abgerissenen Bauwerkshülle aus?

**TOP 15    Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.02.2018 betr. „Familienzusammenführung im Landkreis beschleunigen“  
Vorlage: 2018/0780**

**Vorbemerkungen:**

Auf Antrag der FW-Fraktion erfolgt eine getrennte Abstimmung zu den Ziffern 1. und 2.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:**

<b>Ja:</b>	<b>8</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>3</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:**

<b>Ja:</b>	<b>6</b>
<b>Nein:</b>	<b>4</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>1</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel dankt allen ehrenamtlich sowie hauptberuflich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf Kreisebene für geflüchtete Menschen einsetzen. Sie werden ermutigt, weiterhin für ein friedliches Miteinander mit Offenheit und Respekt aktiv zu bleiben.

2. Der Kreistag fühlt sich dem Schutz von geflüchteten Familien in besonderer Weise verpflichtet. Die Kreisverwaltung, insbesondere die Ausländerbehörde werden deshalb ausdrücklich gebeten, alle gesetzlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Familienzusammenführung geflüchteter Menschen zu erleichtern und zu beschleunigen.

**TOP 16      Berichtsantrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2017 zum Thema „Präventionsmaßnahmen bei schweren, zielgerichteten Gewalttaten“  
Vorlage: 2017/0575**

**Vorbemerkungen:**

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag aufgrund des Zeitablaufes zurück.

**TOP 17      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Herr Sembowski (CDU-Fraktion) erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Neubau der Kreisklinik in Hofgeismar.

Landrat Schmidt teilt mit, dass es am geplanten Standort am Krähenberg in Hofgeismar einige Probleme gibt, die mit der Hochspannungsleitung und der Topografie des Geländes und der daraus resultierenden Erdbewegungen zu tun haben. Erste Kostenschätzungen für ein bebaubares Grundstück belaufen sich auf über 2 Millionen Euro. Da die verfügbaren finanziellen Mittel ausreichen müssen, ist es noch nicht klar, ob der geplante Standort für den Neubau der Kreisklinik Hofgeismar weiterhin in Frage kommt. Es ist jedoch nach wie vor realistisch bis Ende Juni 2018 das Baurecht zu erhalten, so dass die Fördermittel des Landes in Anspruch genommen werden können. Nach Einschätzung von Landrat Schmidt würde es sich als schwierig gestalten einen alternativen Standort in Hofgeismar zu finden.

Becker  
Vorsitzender

Dworak  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Friedhelm Becker	CDU	
Thomas Bergmann	SPD	
Dieter Lengemann	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Jürgen Noll	SPD	Vertreter für Herrn Meßmer
Volker Richter	AfD	
Bettina Schröder	SPD	Vertreterin für Herrn Paul
Maik Sembowski	CDU	
Timo Storch	SPD	
Frank Williges	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Irmgard Croll	FW	
Andreas Güttler	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Christa Oehler	SPD	
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Björn Sängler	FDP	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Horst Heusner		

**Verwaltung**

Jens Dilcher		
Chris Dworak		
Harald Kühlborn		
Tobias Otto		
Oliver Rother		
Andreas Sennhenn		
Udo Umbach		

**Abwesend:**

**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Ullrich Meißner	SPD	
Edgar Paul	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Matthias Berghaus	FDP	
Uta Erdmann	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	